

# EU-MONITORING

## Fokus: EU-Ratspräsidentschaft

Stand: Februar 2022

### Inhalt

Diese Fokusausgabe des EU-Monitorings stellt die Schwerpunktthemen und konkreten gesellschaftspolitischen Vorhaben der Trio-Präsidentschaft Frankreich – Tschechische Republik – Schweden 2022/23 sowie der aktuell laufenden französischen EU-Ratspräsidentschaft (1. Januar bis 30. Juni 2022) vor.

### Einführung

Die EU-Ratspräsidentschaft wechselt unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Rotationsprinzip alle sechs Monate.

Sie hat vor allem die folgenden drei Aufgaben ([weitere Informationen](#), de):

1. Leitung und Moderation der Treffen und Arbeiten des Europäischen Rates, des Rates der Europäischen Union und weiterer rund 200 Ausschüsse und Arbeitsgruppen.
2. Vertretung der Mitgliedstaaten im Rat in den Beziehungen zu anderen EU-Institutionen, vor allem der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament.
3. Repräsentation der Europäischen Union auf internationaler Ebene gemeinsam mit der Kommission.

## Trio-Präsidentschaft Frankreich – Tschechische Republik – Schweden 2022/23

Mit dem Beginn der französischen EU-Ratspräsidentschaft am 1. Januar 2022 beginnt die **Trio-Präsidentschaft Frankreich–Tschechische Republik–Schweden**.

Im Folgenden werden gesellschaftspolitisch relevante Auszüge aus dem [Achtzehnmonatsprogramm des Rates](#) (de) vorgestellt:

### Schwerpunkthemen

1. Schutz der Bürgerinnen und Bürger und der Freiheiten, hier auch Achtung und Schutz der gemeinsamen Werte der EU: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Geschlechtergleichstellung,
2. Entwicklung unserer wirtschaftlichen Basis: Das europäische Zukunftsmodell, hier auch Unterstützung der Forschung und Bildung sowie unserer Jugend,
3. Verwirklichung eines klimaneutralen, grünen, fairen und sozialen Europas, Förderung der Werte und Interessen Europas in der Welt.

### Konkrete gesellschaftspolitische Vorhaben

- **Konferenz zur Zukunft Europas** (S. 3):
  - „Bis März 2022 werden die drei Vorsitze in ihrer Eigenschaft als Mitglieder/Beobachter im Exekutivausschuss zum Bericht über die Ergebnisse der verschiedenen Tätigkeiten und die Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger beitragen. Auf der Grundlage der politischen Schlussfolgerungen der Konferenz werden sie damit beginnen, diese in geeigneter Weise umzusetzen.“
- **Schutz der Bürgerinnen und Bürger und der Freiheiten: Achtung und Schutz der gemeinsamen Werte der EU: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte** (S. 4f.):
  - „Die drei Vorsitze sind entschlossen, mit Hilfe der verschiedenen bestehenden Mechanismen die Werte der EU zu fördern und die Rechtsstaatlichkeit in der Union zu stärken. Hierzu gehört die wirksame **Durchführung des Rechtsstaatlichkeitsdialogs im Rat** auf der Grundlage des Jahresberichts über die Rechtsstaatlichkeit und der neuen Verordnung über eine allgemeine Konditionalitätsregelung zum Schutz des EU-Haushalts.“ [...]
  - „Die drei Vorsitze werden sich für die **Förderung der Geschlechtergleichstellung** einsetzen, indem sie sich unter anderem mit der Stärkung der wirtschaft-

lichen Stellung der Frau befassen und gegen geschlechtsspezifische Stereotype vorgehen werden, damit die Strategie der Union für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 für alle Realität wird. Außerdem wird der Dreivorsitz die Beratungen über die Initiative der Kommission zum Thema geschlechtsspezifische Gewalt voranbringen.“

- „Hinsichtlich der Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung und der Förderung der Chancengleichheit wird der Dreivorsitz ein besonderes Augenmerk auf die **Strategie der EU für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2020-2025**, den Aktionsplan gegen Rassismus 2020-2025 und die Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021-2030 richten. Ferner wird er gegebenenfalls prüfen, ob weitere Maßnahmen notwendig sind.“ [...]
- „Die drei Vorsitze werden verstärkte Anstrengungen auf EU-Ebene unternehmen, um **Kinder** besser zu schützen, insbesondere vor Armut und sexuellem Missbrauch (auch online), und sicherzustellen, dass sie in allen Lebensbereichen gleiche Rechte und Chancen genießen.“
- „Zudem werden sie darauf hinwirken, dass **schutzbedürftige Erwachsene**, die nicht in der Lage sind, ihre eigenen Interessen wahrzunehmen, wirksamen Schutz genießen.“
- **Jugend** (S. 13):
  - „Der Dreivorsitz wird ferner die Jugendarbeit unterstützen, den Dialog mit jungen Menschen verbessern und sich für deren Einbeziehung in politische Entscheidungen einsetzen. In diesem Zusammenhang wird er insbesondere die Aktivitäten fördern, die während des Europäischen Jahres der Jugend 2022 geplant sind.“
- **Verwirklichung eines fairen und sozialen Europas** (S. 17f.):
  - „Der Dreivorsitz misst der Stärkung des europäischen Sozialmodells große Bedeutung bei. Deshalb wird er insbesondere durch einschlägige legislative und nichtlegislative Arbeiten, die auf EU-Ebene und auf Ebene der Mitgliedstaaten sowie im Rahmen des Europäischen Semesters vorangebracht werden sollen, den Weg für die weitere **Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte** ebnen.“ [...]
  - „Die drei Vorsitze möchten zudem dafür sorgen, dass die Union für die **Bewältigung der Auswirkungen des demografischen Wandels** gerüstet ist. Ein besonderer Schwerpunkt sind dabei ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, deren Rechte und Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft insgesamt nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind. Sie werden

sich auch für aktives und gesundes Altern sowie für die **Zugänglichkeit, Er-schwinglichkeit und Qualität von Kinderbetreuung und Langzeitpflege** einsetzen – unter anderem durch verstärkte **Unterstützung für formelle und informelle Pflege- und Betreuungskräfte.**“ [...]

- „Er wird Schritte unternehmen, um [...] gegen **geschlechtsspezifische Un-gleichheiten auf dem Arbeitsmarkt** vorzugehen, unter anderem durch Maß-nahmen zum Abbau des geschlechtsspezifischen Lohngefälles und durch die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern bei der Vereinbar-keit von Beruf, Familie und Privatleben.“

## Französische Ratspräsidentschaft (1. Januar bis 30. Juni 2022)

Im Folgenden werden gesellschaftspolitisch relevante Auszüge aus dem offizielle [Programm „Aufschwung, Stärke, Zugehörigkeit“](#) (de), welches am 1. Januar 2022 veröffentlicht wurde, vorgestellt:

### Leitlinien

1. Ein souveräneres Europa,
2. Ein neues europäisches Wachstumsmodell,
3. Ein menschliches Europa.

### Konkrete gesellschaftspolitische Vorhaben

- **Wahrung der Werte der Europäischen Union und Anpassung der justiziellen Zu-sammenarbeit an die Herausforderungen der Digitalisierung** (S. 36):
  - „Die französische Ratspräsidentschaft ist bestrebt, die Werte der Toleranz, wel-che die Grundlage des europäischen Aufbauwerks bilden, zu verteidigen, in-dem sie den Schwerpunkt auf den Kampf gegen Hass und jegliche Formen von Diskriminierung legt. In diesem Zusammenhang unterstützt die Ratspräsident-schaft den Vorschlag der Kommission, die Liste der Straftaten, die in Art. 83 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführt sind, um **Hassverbrechen und Hassreden** zu erweitern. Zum selben Zweck wird die Ratspräsidentschaft **Schlussfolgerungen des Rates zur Bekämpfung von Rassismus und Antisemitismus** vorbereiten, um die Strategie der Euro-päischen Kommission zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung jüdischen Lebens umzusetzen. Darüber hinaus wird sie auch die Vorarbeiten zum künftigen **Vorschlag der Europäischen Kommission zur Verhinderung**

**und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt** weiter vorantreiben. Sie wird sich außerdem weiterhin für die **Umsetzung der Istanbul-Konvention** einsetzen, die auf internationaler Ebene nach wie vor Maßstäbe setzt. Die Ratspräsidentschaft wird sich zudem auch für den **Schutz der Rechte von Opfern von Straftaten** innerhalb der Europäischen Union einsetzen. Zu diesem Thema wird im März 2022 eine Tagung stattfinden.“

- **Beschäftigung, Soziales und Gleichberechtigung** (S. 41f.):
  - „Die von der Kommission im März 2020 vorgelegte EU-Strategie für die Geschlechtergleichstellung enthält eine Reihe von Schlüsselmaßnahmen zur Beendigung von geschlechtsspezifischer Gewalt und Stereotypen, zur Gewährleistung von Lohngleichheit sowie von Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt und zur Erreichung eines ausgewogenen Verhältnisses von Frauen und Männern in Entscheidungsfindungsprozessen. Im Zuge mehrerer Gesetzgebungsinitiativen wird die französische Ratspräsidentschaft im Rahmen einer Ministerkonferenz am 31. Januar besonderes Augenmerk auf die **wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen** und die tatsächliche **Verwirklichung der Geschlechtergleichstellung** legen.“
  - „Vor dem Hintergrund des nach wie vor bestehenden Einkommensgefälles zwischen Frauen und Männern in der EU wird die französische Ratspräsidentschaft im Rahmen der Trilogien die Verhandlungen über den Vorschlag für eine Richtlinie vorantreiben, welche die **Anwendung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Frauen und Männer für gleiche und gleichwertige Arbeit** durch Entgelttransparenz und Durchsetzungsmechanismen für einen besseren Zugang zu Informationen über Löhne und Gehälter gewährleisten soll.“
  - „Die Ratspräsidentschaft wird sich dafür einsetzen, dass die Diskussionen über den Vorschlag für eine **Richtlinie über ein ausgewogeneres Geschlechterverhältnis in Aufsichtsräten** vorangetrieben werden. Im Rahmen der Überprüfung der Umsetzung der Pekinger Aktionsplattform durch die Europäische Union wird die französische Ratspräsidentschaft dem Rat Schlussfolgerungen zu geschlechtsspezifischer Gewalt unterbreiten.“
  - „Die französische Ratspräsidentschaft ist davon überzeugt, dass sich die Sozialpolitik mit allen Altersgruppen befassen muss. Im Zuge von Ministerkonferenzen wird sie zum Austausch über die psychische Gesundheit von besonders schutzbedürftigen jungen Menschen, die Vorbeugung von Autonomieverlust und über das in der Ratsempfehlung zur Einführung einer **Europäischen Garantie für Kinder** verankerten Prinzip des Zugangs von Kindern zu grundlegenden Dienstleistungen anregen.“

- **Jugend** (S. 73):
  - „In Verbindung mit der Agenda der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments zum Europäischen Jahr der Jugend wird die französische Ratspräsidentschaft die Jugend zu einer ihrer Prioritäten machen. [...]“
  - „Die französische Ratspräsidentschaft wird sich darum bemühen, die **Ratsempfehlung über die Mobilität junger Freiwilliger** umzusetzen. Deren Fokus liegt darauf, die Jugendmobilität nach der Pandemie mitunter durch Möglichkeiten zu gemeinnützigem Engagement wieder anzukurbeln, das Potenzial europäischer Jugendprogramme zu stärken und Synergien zwischen dem Europäischen Solidaritätskorps und den nationalen Programmen für freiwilliges Engagement zu schaffen. Die Mitte Januar stattfindende Veranstaltung „Mobilität wagen“ wird es ermöglichen, Überlegungen über eine inklusivere Mobilität mit besseren Anerkennungsmodalitäten anzustellen.“
  - „Die französische Ratspräsidentschaft wird die **Einbeziehung junger Menschen und ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung** in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen, um so die Meinungen junger Menschen besser zu berücksichtigen und die Freiwilligenarbeit sowie das Jungunternehmertum für nachhaltige Entwicklung und im Kampf gegen den Klimawandel zu unterstützen. Die europäische Jugendkonferenz, die mit den französischen Trio-Präsidentschaftspartnern der Tschechischen Republik und Schweden vom 24. bis 26. Januar veranstaltet wird, ist auf dieses Thema ausgerichtet und eröffnet den 9. Zyklus des Jugenddialogs der Europäischen Union.“

Die **Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa** ist ein Projekt des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V., welches aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Sie widmet sich in ihrer Arbeit der europäisch-vergleichenden Analyse gesellschaftspolitischer Entwicklungen. Ziel des Projektes ist es, den europaweiten Austausch zu fördern.

Die Publikation gibt nicht die Auffassung der Bundesregierung wieder. Die Verantwortung für den Inhalt obliegt der Beobachtungsstelle.

Wenn Sie das monatliche EU-Monitoring per E-Mail erhalten möchten, schreiben Sie uns unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Organisation an: [beobachtungsstelle@iss-ffm.de](mailto:beobachtungsstelle@iss-ffm.de)